



# Pflegeanleitung

## Salatgurken

*Cucumis sativus*

Sorten im Angebot der Bingenheimer Saatgut AG:

Schlangengurke, parthenokarp: Helena (G172) und Cleopha (G714)

Schlangengurke, gemischtblühend: Arola (G176)

Minigurke, parthenokarp: Kalomira (G813)

Freilandgurke, gemischtblühend: Tanja (G174) und Persika (G175)



# Richtige Pflege für jede Gurkensorte

**Zu den Kulturarbeiten der** Gurke gehört ein gezieltes Schnittmanagement, um optimale Erträge und Fruchtqualitäten zu erzielen. Dieser Leitfaden bietet Ihnen eine Übersicht über die wichtigsten Schnittmethoden für unsere verschiedenen Gurkensorten.

## Allgemeine Pflegetipps für alle Gurkensorten

- **Getrennter Anbau:** Parthenokarpe (weiblich blühende) und gemischtblühende Sorten müssen in unterschiedlichen Gewächshäusern angebaut werden, um eine Befruchtung und damit die Ausbildung von Kernen bei den parthenokarpen Sorten zu vermeiden.
- **Passende Schnittmethode wählen:** Der richtige Schnitt sorgt für eine gute Balance zwischen Blatt-, Trieb- und Fruchtwachstum und entscheidet somit über Fruchtqualität und Erntemenge. Passen Sie ihn an Sorte, Anbau und Vermarktung an.
- **Fruchtansatz ausbrechen:** Bis zur Kniehöhe alle Seitentriebe und Fruchtansätze entfernen. Dadurch kann die Pflanze sich auf das vegetative Wachstum konzentrieren.
- **Fruchtansatz beobachten:** Gelbe oder abgeworfene Früchte können auf eine Überlastung der Pflanze hinweisen. In diesem Fall die Fruchtzahl reduzieren, die Düngung anpassen oder die Bewässerung überprüfen.
- **Individuelle Pflanzenstärken berücksichtigen:** Besonders vitale Pflanzen können mehr Früchte tragen. Eine etwas großzügigere Fruchtbelastung kann hier sinnvoll sein, sollte aber regelmäßig überprüft werden.
- **Saisonende:** Gegen Ende der Saison kann die Pflege reduziert werden, da der Aufwand die zu erwartenden Erntemengen nicht mehr rechtfertigt.

## Spezielle Schnittmethoden je nach Gurkentyp und Sorte

### 1. Schlangengurke, parthenokarp Helena (G172) | Cleopha (G714)

- **Fruchtansatz:** Erste Frucht in der Blattachsel auf Kniehöhe belassen. Danach entweder in jeder oder nur in jeder zweiten Blattachsel eine Frucht belassen. Krumme und doppelte Früchte sofort entfernen.
- **Seitentriebe:** Alle Seitentriebe herausbrechen. Zu Kulturbeginn jedoch ein bis zwei stehen lassen, falls der Haupttrieb absterben sollte (z. B. Brennköpfe).
- **Haupttrieb:** Sobald der Haupttrieb den Spanndraht erreicht, über den Draht legen oder in einen Gurkenhaken einhängen und wieder nach unten wachsen lassen.
- **Laub:** Überschüssiges Laub regelmäßig entfernen, um für eine gute Durchlüftung zu sorgen. Lassen Sie für eine gesunde Fruchtentwicklung mindestens 16 vollentwickelte Blätter pro Pflanze stehen.

## 2. Schlangengurke, gemischtblühend

Arola (G176)

Im Gegensatz zu anderen Schlangengurkensorten entwickelt Arola ihre Früchte überwiegend an den Seitentrieben. Es ist eine robuste Gurkensorte, die oft bis in den Herbst Früchte ausbildet und auch für den extensiven Anbau gut geeignet ist. Es gibt zwei Möglichkeiten für den Schnitt, wählen Sie je nach Anforderungen Ihrer Vermarktung aus:

**Klassischer Schnitt:** Für eine gleichmäßige Fruchtqualität mit langen, geraden Früchten.

- **Seitentriebe** ab Kniehöhe stehen lassen.
- **Seitentrieb kappen:** Je nachdem wie vital die Pflanze ist. Entweder nach einer Frucht (und dem zugehörigen Blatt) oder nach zwei Früchten (und dem zugehörigen Laub)
- Das Ausdünnen des Laubes ist nicht erforderlich.

**Extensiver Anbau:** Für wenig Pflegeaufwand z. B. in der Direktvermarktung, wenn einheitliche Fruchtgrößen und gerade Gurken nicht im Vordergrund stehen.

- Pflanzen ab Kniehöhe nicht mehr stutzen oder lediglich etwas auslichten. Zum Aufleiten Schnüre oder ein vertikal gespanntes Netz verwenden.

## 3. Minigurke, parthenokarp

Kalomira (G813)

- **Fruchtbildung** sowohl am Haupt-, als auch an den Nebentrieben. Minigurken-Pflanzen können mehr Früchte versorgen als Schlangengurken.
- **Seitentriebe** ab Kniehöhe stehen lassen.
- **Seitentriebe kappen:** Je nach Vitalität der Pflanze und Versorgungssituation der Früchte, entweder nach der ersten Frucht und dem zugehörigen Blatt oder nach der zweiten Frucht und dem zugehörigen Blatt.
- **Extensiver Anbau möglich:** Aufleitung am vertikalen Netz ohne oder mit geringem Rückschnitt.

## 4. Freilandgurke, gemischtblühend

Tanja (G174) | Persika (G175)

- **Getrennter Anbau:** Beide Sorten sind gemischtblühend und können zusammen angebaut werden
- **Kultivierung:** Freilandanbau ohne Aufleitung, Pflanzen ohne Rückschnitt wachsen lassen.
- **Mulch:** Standardmäßige Pflanzung in Mulchvlies für schnellere Erwärmung des Bodens und saubere Früchte. Um Plastik zu vermeiden, kann auch mit organischem Mulch oder mit abbaubarer Mulchfolie gearbeitet werden.

# Sie möchten mehr wissen?

Für Fragen bezüglich unserer samenfesten Sorten, deren Anbau und Vermarktung steht Ihnen unsere Erwerbsgartenbauberatung mit Rat und Tat zur Seite.

Unter [bingenheimersaatgut.de/beratung](https://bingenheimersaatgut.de/beratung) finden Sie die Kontaktdaten unseres Beratungsteams. Oder schreiben Sie uns eine Mail an [beratung@bingenheimersaatgut.de](mailto:beratung@bingenheimersaatgut.de)

Sorteninformationen und Saatgutverfügbarkeiten finden Sie unter [bingenheimersaatgut.de](https://bingenheimersaatgut.de)

